



1. Oktober 2007

Stefan Leunig

PI-07-07

☎ +49 561 301-3301

📠 +49 561 301-1321

presse@wingas-transport.de

## Europäischer Erdgasverdichter Haiming geht ans Netz

### Knotenpunkt in Bayern schafft zusätzliche Optionen für Erdgaslogistik und erhöht Transportkapazitäten

**Haiming / Kassel.** Pünktlich zu Beginn der neuen Heizsaison am 1. Oktober ist der neue Verdichter Haiming der WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG in Betrieb gegangen. Mit der neu errichteten Anlage in der Region Burghausen nahe der deutsch-österreichischen Grenze werden die Transportoptionen im Süden Deutschlands gestärkt. „Erdgasaustausch und Versorgungssicherheit in der Region Österreich/Ostbayern werden durch den neuen Verdichter nachhaltig unterstützt“, sagte Ingo Neubert, Geschäftsführer des Kasseler Netzbetreibers. Die Investitionen in den von WINGAS TRANSPORT betriebenen Teil der Anlage belaufen sich auf rund 25 Millionen Euro. Am Standort lässt die bayernets GmbH, ein Tochterunternehmen der Bayerngas GmbH, derzeit einen weiteren Verdichter errichten. Die technische Betriebsführung der gesamten Station wird durch bayernets erfolgen, mit der WINGAS TRANSPORT bereits bei der Konzipierung des Projektes zusammengearbeitet hat. Dies stelle einen Beitrag zur Erhöhung der Effizienz beider Netzbetreiber dar, so Neubert weiter.

„Mit dem neuen Verdichterstandort wird insgesamt die Einspeisekapazität auf mehr als 300.000 Kubikmeter je Stunde erhöht und die Verbindung Süddeutschlands mit Österreich gestärkt“, erläuterte der Geschäftsführer. Damit werde ein wichtiger Impuls zum Zusammenwachsen nationaler Märkte zu einem europäischen Binnenmarkt gegeben. Neubert: „Neben der Stärkung des Wettbewerbs im Bereich konkurrierender Infrastruktur leisten wir damit einen weiteren Beitrag zur Umsetzung der europäischen Ziele im Rahmen des Madrid-Forums und der Regionalinitiative Gas.“ Die Infrastruktur der WINGAS TRANSPORT ist neben Österreich mit Erdgasleitungen in der Tschechischen Republik, Polen, Belgien und den Niederlanden verbunden.

Errichtet hat den neuen Standort die WINGAS GmbH im Auftrag der WINGAS TRANSPORT und der bayernets. WINGAS hatte im Mai 2007 gemeinsam mit der österreichischen Rohöl-Aufsuchungs AG (RAG) und der russischen OOO Gazprom export bereits den Erdgasspeicher Haidach in Österreich in Betrieb genommen. „Nach lediglich 14 Monaten Bauzeit geht nun die Verdichterstation Haiming in Betrieb, dies nicht zuletzt aufgrund der

hervorragenden Zusammenarbeit mit den Auftraggebern“, sagte Dr. Michael-Dieter Ulbrich, Bereichsleiter Netztechnik bei der WINGAS. Bis zu 200 Arbeiter waren an den Leitungen, Fundamenten und Gebäuden beschäftigt. „Die Bauarbeiten wurden dadurch erschwert, dass diese bei laufendem Leitungsbetrieb stattfinden mussten, um die Versorgung der Kunden zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen“, ergänzte Ulbrich. „Erneut konnten wir unsere Kompetenz und Effizienz bei der Planung und beim Bau von Verdichteranlagen unter Beweis stellen“, so der WINGAS-Bereichsleiter weiter. Mit der Verdichterstation Haiming wird bereits der neunte Verdichterstandort in Betrieb genommen. Bis Dezember sollen nun die restlichen Bauarbeiten an Straßen und Gebäuden zügig abgeschlossen werden.

Der Verdichter der WINGAS TRANSPORT verfügt über eine Gasturbine mit einer Leistung von 11 MW (Megawatt). Auf dem neuen Energiestandort steht ein weiterer Verdichter der bayernets mit 8 MW Leistung kurz vor der Fertigstellung.

**WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG** ist ein Tochterunternehmen der WINGAS GmbH und betreibt ein deutschlandweites Gasfernleitungsnetz. Sie bietet ihren Kunden hochmoderne und wettbewerbsfähige Transportdienstleistungen über ihr überregionales Hochdruckfernleitungsnetz von über 2.000 Kilometern Länge einschließlich neun Verdichterstationen an. Insgesamt wurden in dieses Fernleitungsnetz seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Im Herzen Europas positioniert sich diese Infrastruktur als Schnittstelle europäischer Erdgastransporte. Damit Deutschland auch in Zukunft seine Rolle als Drehscheibe beim Energietransit wahrnehmen kann, baut WINGAS TRANSPORT ihre Dienstleistungen und Kapazitäten kontinuierlich weiter aus.